



„Die Weiche“ ist das offizielle Organ des
Stammtisch – Untereschbach e.V.

Die Weiche

seit April 1992 in Untereschbach



Titelbild:

Foto: Dietmar Stähler

Bild Seite 3:

Foto: Raffaele Picollo,



Inhalt 1 / 2023

Dreirad oder Ape-Modelle



Inhalt:

In eigener Sache	4
PeZuBox – Am Freizeitpark.....	6
Freudenreich Feinwerktechnik.....	7
Museum Dieringhausen	17
Altenbeken 2022.....	19

In eigener Sache

Liebe Stammtischfreunde und –freundinnen

Traditionell ist der Sommer eher die Zeit des Jahres in der wir weniger Zeit für unser Hobby aufbringen, da wir uns mehr um Flora und Fauna kümmern müssen und den ureigensten männlichen Instinkten nachgeben, sprich grillen!

Der ein oder andere von uns wird auch in den Urlaub fahren wollen, was wiederum dazu führt, dass so manches Schaustück und manche Anlage ein eher tristes Dasein in dunklen Kellern oder auf Dachböden fristet. Es sei euch jedoch gesagt, dass die nächste große Ausstellung mit 7-Meilen-Stiefeln näher rückt und ehe man es sich versieht ist z. B. wieder Altenbeken...

Also, es gilt die Aufforderung: Schaffe, Schaffe Modelle bauen. Das geht auch, wie ich selbst erfahren durfte, wundervoll unter portugiesischer Sonne, vor dem Wohnmobil sitzend und die ungläubigen Blicke der anderen Camper auf sich ziehend.

Und natürlich ergibt sich auch auf Urlaubsreisen die ein oder andere nette Erfahrung und Begebenheit die man im Maßstab 1:220 umsetzen kann – es muss ja nicht immer die Voralpenlandschaft sein, es könnte ja auch einmal der quasi heimische Bauernhof im Sauerland nachgestellt werden.

Jetzt aber genug gedrängelt, wir wünschen euch nun viel Spaß bei der Lektüre dieser Berichte und unserer

Zeitschrift „Die Weiche“

Her-Z-lichst Euer

Dietmar Stäbler und Friedrich Scholta



E-Book 1: DAS BAHNBETRIEBSWERK

vom historischen Vorbild zum Modell in ganzheitlicher Betrachtungsweise



EISENBAHNMODELLBAU – EIGENTLICH GANZ EASY!

MODELLEISENBAHN – PRAXISANLEITUNGEN aus der Praxis für die Praxis

Mehr als 500 Seiten und über 1200 Fotos und Skizzen



E-BOOK 2: DETAILIERTE BAUANLEITUNG / DOKUMENTATION

zum Bau

BURGRUINE mit Klamm, Wasserfall, Felssturz, Holzbrücken, Gebirge u.v.m.

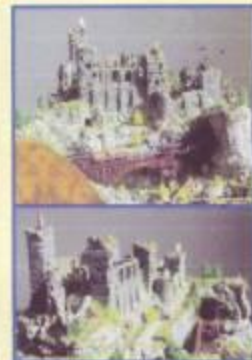
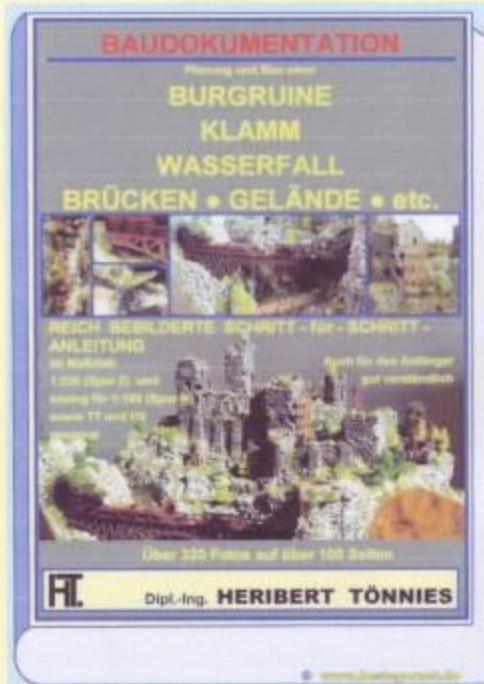
Schritt-für-Schritt-Bauanleitung

Für den Einsteiger und ambitionierten

Modelleisenbahnbauprofi gleichermaßen geeignet

Mehr als 100 Seiten und über 320 Fotos und Skizzen

In Trainini (eine der größten Z-OnlineMagazine) positiv rezensiert und zum Kauf empfohlen!



Nähere Informationen und Bestellmöglichkeit: www.bestagernet.de

Heribert Tönies
Schlackstraße 16
50737 Köln
Deutschland

Telefon: (+49) 0221 5992191
Telefax: (+49) 0221 5398920

E-Mail: info@bestagernet.de
Website: www.bestagernet.de

PeZuBox – Am Freizeitpark

Liebe Leserinnen und Leser von „die Weiche“,

auf der Modellbahn-ausstellung in Bad Schwartau im Januar 2023 hat mein Schaukasten „PeZuBox – Am Freizeitpark“ ihren ersten Auftritt gehabt. Dort wurde ich vom Z-Stammtisch Untereschbach angesprochen ob ich nicht einen Baubericht für „die Weiche“ schreiben möchte. Dieser Bitte komme ich hiermit sehr gerne nach.



Das Prinzip eines Guckkastens ist für mich die ideale Möglichkeit eine kleine Anlage zu bauen ohne viel Platz haben zu müssen. In meinem Fuhrpark befinden sich u.a. der Kittel und auch einige Schienenbusse. Für diese Fahrzeuge suchte ich eine Lösung um ihnen einmal Auslauf zu geben.

Warum nicht einen kleinen Schaukasten dafür bauen. In meiner Bastelkiste gab es dazu auch noch einen Bausatz des Haltepunktes „Osterode-Süd“. So entstand die Idee einen Schaukasten mit einem kleinen Haltepunkt zu realisieren. Nach meinen Überlegungen spielt das Ganze am Eingangsbereich eines Freizeitparks, die Gäste können mit Historischen und aktuellen Fahrzeugen anreisen. Dazu werden sie am „Bahnhof“ bereist von den ersten Castmember begrüßt. Die Anlage soll später mal Platz in einem Regal bei mir finden. Um Platzmäßig hinzukommen habe ich auf einen Schienenkreis verzichtet und eine Pendelzugstrecke ausgewählt. So entstand dann auch der Name des Schaukastens, **Pendelzugstrecke** in einer **Box** mit Haltepunkt **am Freizeitpark**.



Der Platz im Regal gibt mir also die Maße für die Kiste vor. Dabei betragen die Grundmaße für den Schaukasten 82 x 20 cm.

Bei der Umhausung für diesen Schaukasten habe ich nicht auf Holz gesetzt, sondern schwarze 3mm

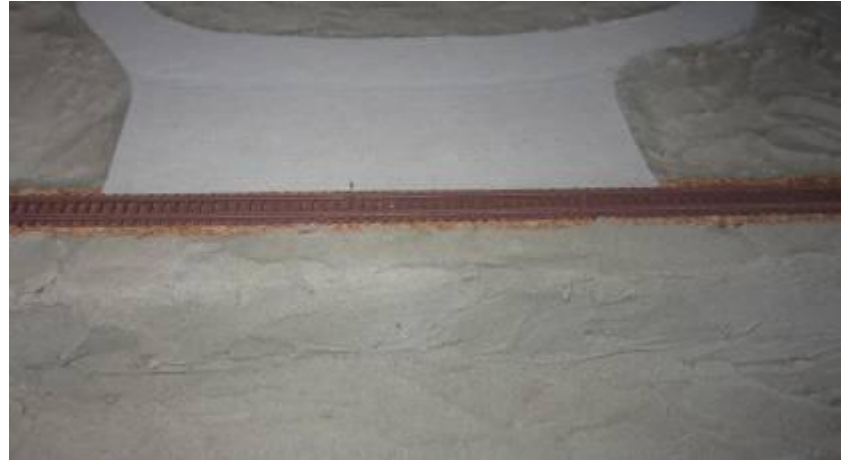


VC-Platten genommen. Auf die Idee wurde ich bei der Ausstellung 2019 in Zell an der Mosel bei einem Gespräch vor Ort gebracht. Diese Platten haben den Vorteil, dass sie einfach mit einem Teppichmesser oder Skalpell bearbeitet werden können. Dazu bringen sie ein sehr geringes Gewicht mit sich. So kann die Box auch einfach transportiert werden.

Auf die Grundplatte ist noch eine Styroporplatte gekommen. Diese dient neben der Schalldämmung auch noch als Stützen für die Seitenwände. Nach vorne hin wurde die Styroporplatte abgeschrägt und stellt so einen Bahndamm dar.

Für die Landschaft wurde der Bahnhofsbereich und die Straße mit Pappe als Grund ausgestattet. Die restliche Fläche ist mit Holzspachtel bedeckt worden. Eine meiner liebsten Methoden für einen nicht ganz ebenen Boden darzustellen. Habe ich mir bei Dirk Kuhlmann abgeschaut.

Das Gleis ist auf einer Korkschicht aufgebracht und hat eine Alterung erhalten. Das Gleis wird dann später auch noch eingeschottert.



Nach dem das Gleisbett auch fertig ist, ist es Zeit für einen ersten Test mit dem Hintergrund. Der Hintergrund ist mittels Elemente von einer CD der Firma Busch entstanden.



Beim Bau des Haltepunktes „Osterode Süd“ von Faller (#282705) ist das Fachwerk ein Geduldsspiel gewesen. Jedes Füllstück des Fachwerks musste einzeln Eingesetzt werden.

Dagegen ist der Zusammenbau des Bausatzes für eine Werkstatt des Freizeitparks sehr einfach gewesen. Hier kommt die Verkaufsbaracke (#73211) von Lütke zum Einsatz.



Weiter geht es nach den Bauten mit der Landschaft. Hier wird das Gelände mittels Sand, Schotter und Grasfasern von mehreren Herstellern versehen.



Der Boden im Bereich des Bahnsteiges und der Bahnhof Vorplatz kommt aus dem Laserdrucker. Damit die anreisende Besucher, nicht in den Werkstattbereich in der Nähe des Haltepunktes gelangen, muss dort noch ein Zaun hin. Hier ist meine Wahl auf den Bauzaun aus dem Sortiment von Archistories gefallen (#810171).

Zuerst musste der Zaun zusammengebaut werden. Naja, es wurden 2 Leisten auf die Senkrechten Bretter geklebt werden.



Für die Montage des Zaunes auf der Anlage habe ich eine Abenteuerliche Halterung eingesetzt.

Auf der anderen Seite des Haltepunktes geht es dann zum Freizeitpark. Hier ist der Eingangsbereich in Form eines Kassencontainers und etwas Werbung für eine neu kommende Attraktion angedeutet. Der Kassencontainer ist aus einem Bausatz von Ratimo entstanden (#12009). Auf dem Bild sind auch schon die ersten Besucher und Mitarbeiter zu sehen. Die „Achterbahn“ kommt aus dem 3D Drucker mit einer Vorlage aus dem Internet.

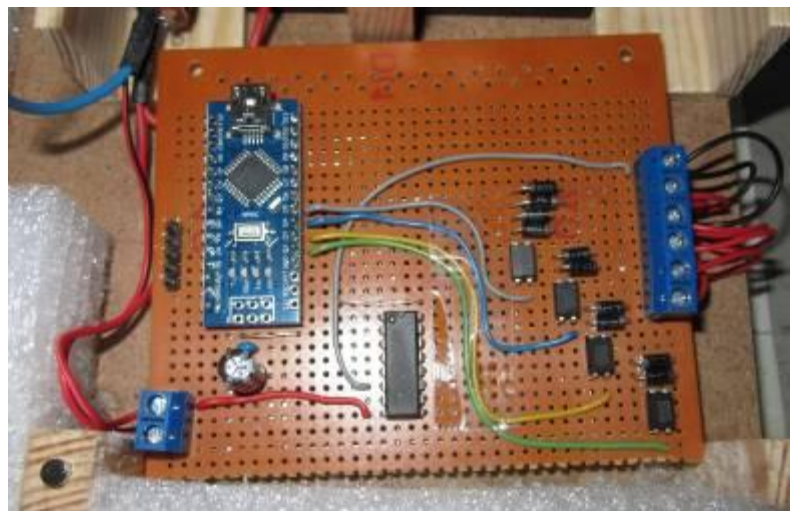




Die Bedienung der Anlage erfolgt über ein kleines Steuerpult. Von hinten gesehen auf der linken Seite hat neben dem „Schattenbahnhof“ der Pendelzugstrecke auch noch diese Bedienpult Platz.

Damit die Züge den Pendelbetrieb aufnehmen, habe ich eine kleine Schaltung mit Rückmeldung und Motorsteuerung rund um einen Arduino aufgebaut. Das entsprechende Programm wurde von mir selber erstellt. Zum Stopp am Bahnhof

soll der Zug nicht abrupt stehen bleiben, sondern langsam anhalten. Dieses übernimmt auch der Arduino. Zusätzlich lassen sich Geschwindigkeit und der Bremsweg für unterschiedliche Züge über 2 Potis regulieren.



Ein 2. Arduino übernimmt eine Tag/Nacht Steuerung. Über 2 Schalter kann das Licht zwischen Aus / Nacht / Tag und automatischer Tag-/Nachwechsel eingeschaltet werden.



Nun ist es Zeit, dass der erste Zug einfährt und die Besucherströme ankommen.



Die Ausstellung in Bad Schwartau soll nicht die letzte gewesen sein auf der, der Schaukasten zu sehen sein sollte. Vielleicht sehen wir uns auch mal persönlich.

Ralf Junius



Wagenset Blå Tåget

Die SkJb (Skandinaviska Jernbanor) verkehrt auf der Strecke Göteborg-Uppsala mit einem Luxuszug, der die Bahnfahrt zu einem echten Vergnügen macht. Der Zug besteht aus sorgfältig renovierten Wagen älterer schwedischer und deutscher Bauart.

Die Wagen dieses vierteiligen Zugsets sind einzeln nicht erhältlich. Es besteht aus 2 Wagen 1. Klasse, einem Speisewagen und ein Wagen 2. Klasse. Mit dem Ergänzungswagen 46.220.71 kann die Garnitur um einen 2. Klasse Wagen erweitert werden.

Die Garnitur 46.220.74 besteht aus 2 Wagen 1. Klasse (A2K), ein Wagen 2. Klasse (BS5) und ein Speisewagen (Wrmh). Mit einem weiteren Wagen 46.220.71 2. Klasse (B5K) kann man den Modellzug auf 5 Wagen erweitern



Blå Tåget 4er Set 46.220.74



Blå Tåget Einzelwagen 2. Klasse 46.220.71

Mit diesem Wagen lässt sich die Garnitur 46.220.71 um einen Wagen erweitern.

Info:

Diese Wagen der Gattung Os wurden in 50 Exemplaren für die TGOJ gefertigt 12000-12049. Sie waren ursprünglich mit niedrigen Bordwänden und Rungen ausgerüstet. Viele dieser Wagen wurden an verschiedene neue Eigentümer verkauft. Three T hat die Bordwände und Rungen entfernt, die dazu gehörigen seitlichen Halterungen blieben und es wurden Containerhalterungen montiert. Die ursprüngliche Gattungsbezeichnung blieb, obwohl nach dem Umbau Lgs, Lgns oder Ogs richtig wäre.

Die Modelle sind aus Neusilber in Handarbeit gefertigt, die Container aus Plastspritzguß sind mittels Schmelzzapfen fest auf dem Wagen montiert.



Die Artikelnummer ist 46.818.01 auch mit dem Container "MAERSK", "NYK" oder "DB Schenker" bestellt werden.

FREUDENREICH FEINWERKTECHNIK

Harald Thom-Freudenreich

Schwarzer Weg 1B

D-18190 Sanitz / Mecklenburg

Phone: +49 38209 49160 Fax: +49 38209 49161

E-Mail: FR.model@T-Online.de Web: www.FR-model.de

Klingenhöfer Miniaturen

Neuheiten Spur Z (1:220)



Gorilla randaliert auf dem Auto 8,50 €



Schildkröte 7,50 €



2 Golden Retriever 9,90 €

Besuchen Sie unseren Shop www.klingenhoefer.com

Klingenhöfer Miniaturen Neuheiten Spur Z (1:220)

Die Figuren sind sofort erhältlich solange der Vorrat reicht



Kalong Flughund Stk. 9,50 €

Tier für Zoo Tierpark
oder Gruselszenen
Info: der Kalong ist eines der
größten lebenden Fledertiere
er erreicht eine Kopf-Rumpflänge
von bis zu 40 cm

Modellgröße 0,3 cm 40 cm
Kopf-Rumpflänge +
35 cm Flügel = Höhe 75 cm / 220 = 0,3 cm



2 Samo jede 8,50 €

Familienhund ursprünglich als Arbeitshund
zum Hüten von Rentierherden eingesetzt
und als Schlittenhund



6 Eichhörnchen Minifiguren 8,50 €



10 Erdmännchen 9,50 €



Neues Modell Bache und Eber 9,50 €

Besuchen Sie unseren Shop www.klingenhoefer.com

Freudenreich 49.346.71 - Containerwagen Lgs580 ink



Freudenreich 49.346.71 - Containerwagen Lgs580 inkl. HOS-TT10 Tanktainer "Westheimer"

Grundfarbe: RAL 1015 Hellelfenbein



Märklin 98198 - Z-Kesselwagen "Westheimer"

HRT Informationstechnik GmbH
Kasseler Straße 7
34431 Marsberg
Tel.: +49 (2994) 9889-60 (Zentrale) oder +49 (2994) 9889-656 (Durchwahl)

Fax: +49 (2994) 9889-688

E-Mail: info@hrt.de



Französischen TGV PSE



Z-Modell des berühmten französischen TGV PSE (Set Nr. 46) in seiner ursprünglichen orangefarbenen Lackierung.

TGV-Set mit 2 motorisierten Lokomotiven und 2 Wagen (1cl Wagen und 2cl Wagen).

Analoge Version. Neue elektronische Platine, die später mit optionalem Decoder-Kit in DCC umgewandelt werden kann. Digitale Version auch HIER verfügbar.

Spritzgussmodell aus Kunststoff mit feinen Details und Siebdruck.

Alle unsere Modelle sind mit den neuesten Technologien für einen ruhigen, zuverlässigen und leisen Lauf ausgestattet:

kundenspezifischer kernloser Motor, zwei Schwungräder und beide LKWs motorisiert, spezifisches Chassis-Design und hochpräzise Mikromechanik, geschwärzte Metallräder,

Vorder- und Rückleuchten mit LED (rot und weiß warm) - reversibel.



Zusätzlicher TGV-Wagensatz (Ref. T01-OR1V) ist verfügbar, um den Zug bis zu 8 Wagen wie den echten zu vervollständigen.

Über TGV:

109 Exemplare des TGV PSE wurden ab 1980 für die Eröffnung der ersten französischen Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Paris und Lyon (LGV Sud-Est) an die SNCF geliefert.

Die ursprüngliche orangefarbene Lackierung stammt von Designer Jacques Cooper. Es wird bis zur Standardisierung der TGV-Lackierungen Ende der 1990er Jahre mit dem TGV Atlantique dauern, der dann in grau / Atlantischblauer Lackierung neu lackiert wird.

Eine dreistufige Version des TGV PSE ermöglichte es, die Schweiz zu bedienen. Zug Nr. 16 brach am 26. Februar 1981 mit 380 km/h einen Geschwindigkeitsrekord.

Die ersten Züge werden von der Eröffnung der Strecke im Jahr 1980 bis zur ersten Ausmusterung im Jahr 2012 in Betrieb sein. Einige Züge, die kürzlich renoviert wurden, sind noch in Betrieb und sollten 2023 endgültig zurückgezogen werden.

Wikipedia-Seite für TGV PSE: https://en.wikipedia.org/wiki/SNCF_TGV_Sud-Est

AZAR MODELS

2 rue Robert Schuman
44400 REZE (NANTES) – France

Tel.: +33 (0)749389947

E-Mail: contact@azar-models.com

Eisenbahnmuseum Dieringhausen

Werkstattgüterwagen



Ende der 1970er wurde bei vielen Wagen die RIV-Fähigkeit gestrichen und die Ausmusterungen begannen. Bis Ende 1987 waren die letzten Glms 207 aus dem Bestand verschwunden.

Viele der Glms 207 übernahm die DB in ihren Bahndienstwagenpark und baute sie für ihre neuen Einsatzzwecke verschiedentlich um. Auch heute noch lassen sich einige von ihnen finden.



Ausgewählt wurde dieses Mal ein Bundesbahn-Dienstgüterwagen der Epoche IV. Er basiert auf der früheren Kriegsbauart Bremen, die nach dem Krieg modernisiert wurde und unter anderem neue Außenwände erhielt. Als Wagen des nicht-öffentlichen Verkehrs ist er ozeanblau nach RAL 5020 lackiert, das Dach zeigt sich in RAL 9006 Weißaluminium. Beschriftet wurde diese Neuheit nach historischer Vorlage als Gerätewagen 631 (Art.-Nr. 49.342.31), womit er perfekt den zuvor beim 1zu220-Shop erschienenen Bauzugwagen auf Basis des Oppeln sowie Märklins Wagenpackung 87761 ergänzt. Das Besondere an ihm sind seine für diesen Verwendungszweck nachträglich eingesetzten Übersetzfenster und der große Achsstand mit weit außenstehenden Rädern, die ihm ein unverwechselbares Gesicht verleihen. Die Grundform dieses Modells wurde einst für den Stammtisch Untereschbach e. V. als Vereinsmodell entwickelt und erfährt mit Erlaubnis dieses Vereins nur diese Zweitnutzung in geänderter Beschriftung.

Museumswagen 2023



Foto: Heinz Brändle

8. Internationale Spur Z Weekend in Altenbeken

Seit zwei Jahren bringt die Corona-Pandemie vieles durcheinander. Veranstaltungen mit Besuchern müssen wegen der Ansteckungsgefahr abgesagt oder verschoben werden. Auch dem großen Z-Event in Altenbeken ging es nicht anders. Das letzte Z-Weekend in Altenbeken konnte noch 2018 stattfinden, 2022 musste ersatzlos gestrichen werden. Umso erfreuter waren wir als langsam durchsickerte, das 8. Weekend sollte 2022 wieder stattfinden. Unsere Vorstände Dietmar und Friedrich nahmen Kontakt mit dem Veranstalter, der Z-Freunde International e V in Zell an der Mosel auf. Schnell wurde unsere Teilnahme an der Ausstellung vom Veranstalter bestätigt. Friedrich kontaktierte sofort das Hotel Schwallenhof in Bad Driburg, hier waren wir schon oft während vergangener Z- Treffen zu Gast gewesen, und bestellte Zimmer für ca. 15 Stammtischler vor.



Hotel Schwallenhof

Vorbereitungstreffen

Wegen Corona waren in der Vergangenheit viele Stammtischabende ausgefallen. Um aber alle Stammtischler über das Z- Weekend in Altenbeken zu informieren wurde ein Sondertreffen am Güterwagen geplant. Der Vorstand hatte am 07,05,22 um 13:00 Uhr nach Dieringhausen eingeladen. Dort konnten wir uns draußen unter Coronabedingungen zusammensetzen, und über das Z- Meeting sprechen. Die Einladung zur Mittagszeit hat uns hoffen lassen, dass der Vorstand sicher etwas Gutes auf den Tisch bringen würde. Aber weit gefehlt. Die Tische blieben ungedeckt. Wolfgang, bekannt für seinen guten Hunger, ging zum Supermarkt um die Ecke und kam mit einem Glas Würstchen und etwas Kartoffelsalat

zurück. Doch was ist das für so viele Stammtischler. Davon wurde gerade einer satt. Dann aber kam die Erlösung. Jürgen tauchte mit seiner Familie auf. Dabei hatten sie einen großen Topf mit Salat nach sächsischem Rezept. Die Situation war gerettet, und alle konnten sich erst einmal stärken. Dann wurde über die Ausstellung, die auszustellenden Schaustücke, die Fahrgemeinschaften für die Hin- und Rückfahrt, sowie diverse andere Punkte gesprochen. Wohlinformiert wurde der Nachmittag am Güterwagen beendet.



Vorbereitungstreffen am Güterwagen in Dieringhausen

Z- Weekend Altenbeken

Der Freitag war der Anreise- und Aufbau-tag. Manche haben für die Hinfahrt mehr Zeit gebraucht als vorgeplant. Von Oberberg aus war der schnellste Weg nach Altenbeken die A45 Olpe-Dortmund. Aber bei Lüdenscheid war die Rahmende Brücke gesperrt und man war gezwungen weite Umwege durch das Bergische Land zu nehmen. Einen Vorteil hatte das aber auch. Man fuhr durch idyllisch gelegene Dörfer und Wälder die man noch nie gesehen hat. Abseits der Autobahn war das Bergische Land richtig schön. Trotz den Verkehrsschikanen erreichten auch die Stammtischler aus Untereschbach nach und nach die Egerlandhalle in Altenbeken. Es war für uns nicht die erste Ausstellung dieser Art. Routiniert wurden die Tische zusammengebaut und an den vorgegebenen Bodenmarkierungen aufgestellt. Mit einer speziellen schwerentflammaren Folie wurden die Tische verkleidet und die Ausstellungsstücke platziert. Nach getaner Arbeit gab es das erste Glas Sekt, unser Stand konnte sich auch sehen lassen. Dann machte sich die Mannschaft auf zum Hotel nach Bad Driburg. Die Zimmer konnten bezogen werden und danach machten wir uns zu Abendessen fein. Nur für uns war eigens ein schöner Speisesaal reserviert. Gegessen wurde "a la Card" und getrunken so viel wie es der einzelne Eisenbahnfan vertragen konnte. Der speziell für uns zuständige Ober war gut drauf und nach der langen Corona Pause hoch motiviert.

Das Essen war sehr gut und wir hatten einen vergnüglichen Abend.



Stammtischler beim Abendessen



Unser gutgelaunter Ober

Am Samstag gab es schon um 8:00 Uhr Frühstück. Um wach zu werden konnte das hauseigene Schwimmbad besucht werden. Ausstellungsbeginn war um 10:00 Uhr. Wir mussten aber schon um 10:00 Uhr in der Halle sein um alles vorzubereiten. Pünktlich wurden die Tore geöffnet und schnell füllte sich die Halle mit neugierigen Besuchern. Erst wurde nur mal geschaut. Mit der Zeit tauten Besucher wie Aussteller auf und es wurde viel gefachsimpelt. Da der Stammtisch mit 14 Mitgliedern angereist war, konnten alle abwechselnd einmal die ausgestellten anlagen, Schaustücke und Verkaufsauslagen der Konkurrenz besichtigen. Das Angebot konnte sich wirklich sehen lassen. Nach Ausstellungsende um 18:00 Uhr mussten wir uns Schon wieder beeilen. Um 19:00 Uhr war das Abendessen in unserem Hotel geplant. Auch das Essen am zweiten Abend war

ausgezeichnet. Danach wurden die Erlebnisse des Tages beleuchtet und auch über andere Dinge geplaudert. Die vielen Eindrücke des Tages machen müde, sodass sich die Modellbahner zügig ins Bett verabschiedeten.

Die Ausstellungseröffnung am Sonntag war für 11:00 Uhr geplant. Es blieb mehr Zeit für ein gemütliches Frühstück. Als Besonderheit durfte heute erst ab 12:00 Uhr mit dem Verkauf von Modellbauartikeln begonnen werden. Im Paderborner Land wurde darauf geachtet, dass Jeder die Möglichkeit hatte die Sonntagsmesse zu besuchen, ohne das er sich gute Geschäfte entgehen lassen musste. Wie schon am Samstag konnte im Hallenimbiss zu Mittag gegessen werden. Bei Currywurst, Schnitzel oder Kartoffelsalat ergab sich hier eine gute Gelegenheit mit anderen Ausstellern an den langen Tischen ins Gespräch zu kommen und neue Verbindungen zu knüpfen. Für die Stammtischler hatte der Vorsitzende noch eine Überraschung parat. Jeder bekam ein 3,0 m Maßband vom Märklin Insider Club, und ein kleines Gläschen mit bedruckten Spur Z-Smartis sowie einem Stammtischlogo auf dem Glas. Vielen Dank für diese Nettigkeiten.

Die ausgestellten Schaustücke und Eisenbahnanlagen sprechen in den folgenden Bildern für sich. Es wurde viel Zeit, Arbeit und Leidenschaft investiert. Das wurde auch von den Ausstellungsbesuchern durch ihr zahlreiches Erscheinen honoriert. Für die Erbauer der Anlagen ist die Resonanz der Besucher auch immer ein Anreiz die nächste Ausstellung zu planen und immer neue Eisenbahnanlagen und Schaustücke zu bauen.

Am Samstag gab es schon um 8:00 Uhr Frühstück. Um wach zu werden konnte das hauseigene Schwimmbad besucht werden. Ausstellungsbeginn war um 10:00 Uhr. Wir mussten aber schon um 10:00 Uhr in der Halle sein um alles vorzubereiten. Pünktlich wurden die Tore geöffnet und schnell füllte sich die Halle mit neugierigen Besuchern. Erst wurde nur mal geschaut. Mit der Zeit tauten Besucher wie Aussteller auf und es wurde viel gefachsimpelt. Da der Stammtisch mit 14 Mitgliedern angereist war, konnten alle abwechselnd einmal die ausgestellten Anlagen, Schaustücke und Verkaufsauslagen der Konkurrenz besichtigen. Das Angebot konnte sich wirklich sehen lassen. Nach Ausstellungsende um 18:00 Uhr mussten wir uns schon wieder beeilen. Um 19:00 Uhr wardas Abendessen in unserem Hotel geplant. Auch das Essen am Zweite bend warausgezeichnet



Erbauer und Burgherr Dietmar



Vorstand am Infostand



Spedition, Holzlager und Schrottplatz



Koffieranlage von Rüdiger



Digitalanlage von Peter



Koffieranlage mit der Maus von Klaus



Zubehör aus dem 3D- Drucker

Das Ende des Spur Z-Weekends war für 17:00 Uhr geplant. Aber wie es bei solchen Veranstaltungen üblich ist begann der Abbau schon eine halbe Stunde früher. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Demontage bei solchen Veranstaltungen viel schneller funktioniert als der Aufbau. Deshalb waren wir schon nach ca. einer Stunde abfahrtsbereit.

Die Rückfahrt nach Hause verlief ohne große Probleme. Die Stammtischler mit Ziel Bergisches Land haben den Bereich um die Rahmende Brücke weiträumig umfahren oder sie haben sofort eine Autobahn Richtung Köln benutzt. Das Wochenende in Altenbeken hat allen gut gefallen und es wurde einstimmig beschlossen: Beim 9.Z-Weekend 2024 sind wir wieder dabei.



Die Stammtischler in ganzer Pracht

Heinz Boine

Z-Stammtisch Rhein Neckar 20 jähriges Jubiläum

Es ist diesmal ein Oppeln als Mietwagen von Staatl. Fachingen, man hat seit dem Bau der Lahntalbahnstrecke diese auch zum Transport des berühmten Mineralwassers genutzt, da das Werk unmittelbar an der Bahnstrecke liegt. Es gab Privatwagen aber auch angemietete wie diesen, ob es auch einen Oppeln gab, ist leider nicht im Foto festgehalten, die Bedruckung lehnt sich aber an ein von Staatl. Fachingen zur Verfügung gestelltes Bild an. Leider konnten aufgrund der kleinen Größe nicht alle Details, von der größeren Spurens übernommen werden.



Volker Töpfer

Touristic city train



Mein neues Projekt ist ziemlich lustig und könnte eine gute Idee sein, etwas Neues auf unsere kleinen Straßen zu bringen: eine typische touristische Stadtbahn.
 Ich zeige Ihnen eine gerenderte Ansicht, aber das echte Modell ist bereit, gezeigt zu werden, nur ich muss einige schöne Abziehbilder zeichnen und drucken lassen (tatsächliche Werbebanner sind nur indikativ). Das grüne Farbschema kann in Rot, Blau oder Chrom geändert werden.
 Wenn jemand Interesse hat, könnte ich eine kleine Produktion starten. Lok kann mit 3 Lichtern (vorne+gelb am Schornstein) mit meinem üblichen Lichtleitersystem ausgestattet werden., es können aber je nach zu realisierender Stückzahl niedriger sein.
 Die Sitzfiguren sind nicht enthalten (nur auf Anfrage möglich).
 Picollo, Raffaele

E - mail: raffaele@picollo.it

**“ Die Weiche “
Olperstr. 52
51491 Overath**

Herausgeber und verantwortlicher für den redaktionellen Teil: Dietmar Stäbler,
Heinz Boine, Rüdiger Adolf, Friedrich Scholta, Wolfgang Becker.

Druck: Friedrich Scholta

Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, sonstige Vervielfältigungen sowie
Übersetzungen und Verbreitungen – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Es wird keine Haftung für Manuskripte und Abbildungen übernommen.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Diesen Termin Vormerken



Termin für das 9. Int. Spur-Z-Weekend Altenbeken ist festgelegt

04. und 05. Mai 2024

**Eggelandhalle, Gardeweg 8,
33184 Altenbeken**



Ausgabe: Dezember 2023